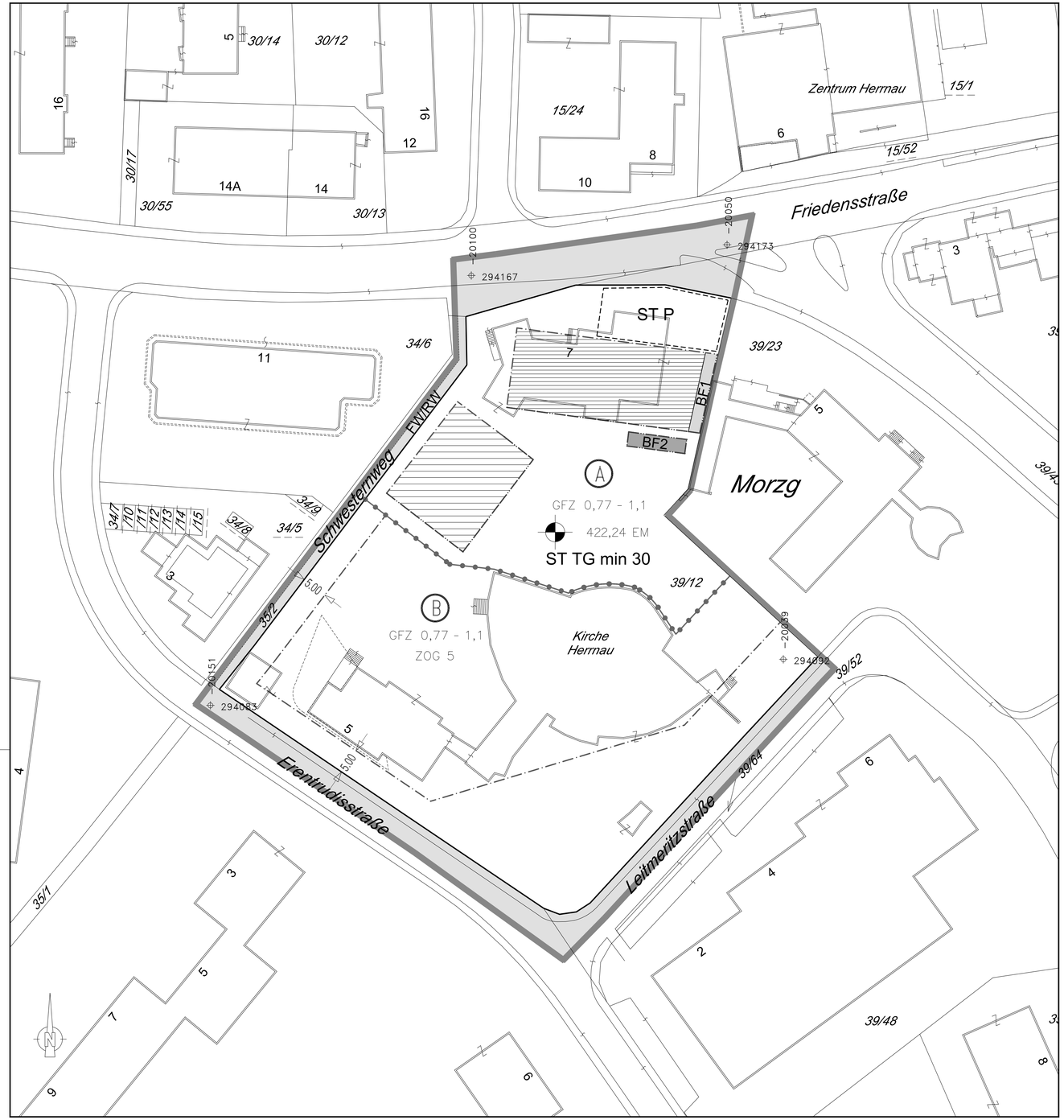


LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:500)

25 m2 — 1 cm
0 m 5 m 10 m 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Grenzlinien (zwischen unterschiedlichen einzelnen Bauungsgrundlagen)	
Sowohl die Planungsgebietsgrenze als auch die Teilgebietsgrenze bilden keine Grundlage für die Berechnung der Geschoßflächenzahl.	
Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen Bebauungsgrundlagen im Planungsgebiet	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ,...
Straßenfluchtlinien (§ 54 ROG 2009)	
Baufluchtlinie (§ 55 Abs 1 ROG 2009)	
Baugrenzlinie (§ 55 Abs 3 ROG 2009)	
Nutzungsrahmen für Geschoßflächenzahl (GFZ) (§ 56 Abs 1 ROG 2009)	GFZ 0,7-0,9 x)
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 57 Abs 2 ROG 2009) Höchsthöhe	ZOG 3 x)
Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe oder auf gewachsenes Gelände (§ 57 Abs 2 ROG 2009) Niveau der Bezugsebene für Höhenfestlegungen in Metern über Adria	450,00 EM x)
Als oberste Firsthöhe (FH) sowie als oberste Gesimshöhe (GH) bzw. oberste Traufenhöhe (TH) werden festgelegt:	
	FH=3.00m GH=3.00m TH=3.00m
	FH=13.50m GH=13.50m TH=13.50m
	FH=19.00m GH=19.00m TH=19.00m
Für Photovoltaik- und Solaranlagen wird eine maximale Höhe von 1.50m über der fertigen obersten Dachhaut festgelegt	
Verlauf der Gemeindestraße (§ 51 Abs 2 Z 2 ROG 2009)	
Selbständiger Fuß- und Radweg	FW/RW
Mindestanzahl von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge in der Tiefgarage (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009)	ST TG min 30
Lage von oberirdischen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009)	ST P
Besondere Festlegungen	
Bereich zur Errichtung eines Vordaches und Fahrradabstellanlagen mit einer Höhe von max. 3.00m	BF1
Bereich zur Errichtung einer Nebenanlage mit einer Höhe von max. 3.00m	BF2

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Stadtplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 5

BEBAUUNGSPLAN DER AUFBAUSTUFE

KOMPETENZZENTRUM SALZBURG SÜD 1/A1

KENNUMMER: 321.02/A02

ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



BESCHLUSS DES STADTSENATES VOM 06.03.2017	Für den Bürgermeister:
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 5/2017 SEITE: 5 VOM 15.03.2017	(Dipl.- Ing. Dr. Andreas Schmidbaur) Senatsrat
WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 16.03.2017	STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/03 - Vermessungsamt	STAND: 14.02.2017
ZAHL: 5/03/64319/2016	Bearb.: KRECHLER, BERGER	M 1:500
Ord.Nr.: 21	Datum: 14.02.2017	Abl.Nr.: 276